

Termine März 2018

jeden Di., 14-16 Uhr
„Sozialberatung“
Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

montags - donnerstags,
von 15-17 Uhr
„Hilfestellung bei ALGII und
Bewerbungen“
Stadtteilladen Nord, Neustadtring
16A

mittw. und donnerstags, 17 Uhr
„Hausaufgabenhilfe“
Stadtteilladen Nord, Neustadtring
16A

Do., 08. März., 18 - 20 Uhr
**Vortrag: „(Wollen wir) Klima-
wandel, ja oder nein?“**
Referent: Klaus-Dieter Balke
Im BürgerBeratungsZentrum der
regionalen Energie- und Klimaschutz
Agentur e.V., Frankfurter Str. 226,
38122 Braunschweig

So., 11. März, 10 - 17 Uhr
„Osterbasar“
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str.
4, 38120 Braunschweig

Sa., 17. März, 14 - 18 Uhr
„Ostermarkt“
ambet, Wiederaufbau und andere,
Illmenaustraße 2

**Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die April-Ausgabe
der NWP**
ist Do., der 15.03.2018
Sie erscheint und wird verteilt
ab 28.03.2018

Online-Ausgabe: [http://
westring-bs.online/
die-neue-westpost](http://westring-bs.online/die-neue-westpost)



Foto: Werner Flügel

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

Anzeige



BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten
Partyservice**



Bericht vom Diskussionsforum:

Preiswertes Wohnen erhalten

Dienstag, 23.01.2018 18.00- 19.30 Uhr im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Str. 60 A

50 Teilnehmer aus unterschiedlichen Zusammenhängen trafen sich zu angeregter Diskussion im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße.

Hans Junge von der AG Wohnen begrüßte und führte in das Thema ein.

Henning Voß, Sprecher der Initiative „Notruf Wohnungsmarkt“ stellte die Initiative vor und betonte die Bedeutung der Mitarbeit im Bündnis für Wohnen. Der Beschluss des Rates, 20% der Wohnungen im Geschoßwohnungsbau als sozialen Wohnungsbau neu zu erstellen, sei ein wichtiger Meilenstein, um wieder bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Angesichts der auslaufenden sozialen Bindungen seien darüber die benötigten Mengen allein aber nicht zu erstellen. Die Freistellungen der Sozialwohnungen in der Weststadt seien zu überdenken. Die Schaffung der Sozialen Wohnraumhilfe bei der Verwaltung der Stadt Braunschweig sei ein wichtiger Schritt, um bei der Versorgung von Wohnungslosen besser voranzukommen. Es sei darüber gelungen, mit dem städtischen Ankaufprogramm 6 Wohnungen für das Probewohnen anzumieten. Das stelle einen Anfang dar.

Timo Sass, Geschäftsführer des Mietervereins Braunschweig, bestätigte die steigende Mietpreisentwicklung auch in Braunschweig. Die Leute sparten sich die Miete vom Munde ab. Modernisierungen führten zu weiteren erheblichen Mietpreissteigerungen. Die 15% Kapazitätsgrenze würde hier nicht greifen, sondern die Steigerungen dauerhaft die Kaltmiete noch erhöhen. Auch in Braunschweig könne man z.B. an den Verkäufen der Hochhäuser am Bahnhof erkennen, dass das Wohnen immer mehr zum Spekulationsobjekt von Finanzhais und Hedgefonds wird. Bei jedem Verkauf gehen die Mieten in die Höhe. Heuschrecken treiben ihr Unwesen und es ist dringend erforderlich, das dem politisch Einhalt geboten wird

Wolfgang Wiechers, Netzwerk „Gemeinsam Wohnen“, 400 Interessenten sind zwischenzeitlich im Verteiler betont, dass Projekte des gemeinsamen Wohnens preisgünstig im Gebäudebestand zu realisieren sind. Als großes Projekt plant das Netzwerk die Nachnutzung des städtischen Klinikums in der Holwedestraße. Nach dem Umzug des Krankenhauses möchte man dort eine Pfler-

gewohnungsgruppe mit Ambet als Träger, ein Wohnprojekt mit dem Verein „Der Weg“, ein studentisches Wohnen, ein Netzwerkprojekt und einen Treffpunkt zur Begegnung realisieren. Insgesamt gäbe es aber zu wenige Möglichkeiten zur Realisierung im Bestand. Die bisherige Planung im Neubau sei z.B. in der Blumenstraße gescheitert, da zu viele private Investoren nur verdienen wollten. Mit der Nibelungen Wohnbau realisiere man zur Zeit ein Projekt am Alsterplatz. Für die Räumlichkeiten zur gemeinsamen Begegnung habe man eine Lösung gefunden, indem diese nun für Alle offen ständen. Ausländische Investoren hätten den Wohnmarkt in Deutschland für sich entdeckt, sie erwarten hier große Gewinne. Die Gesetze erlauben ihnen, z.B. die Grunderwerbssteuer zu vermeiden, indem Gesellschaften gekauft werden, die 94,9% der Gesellschaft erwerben und somit keine Grunderwerbssteuer zahlen müssen. Solche Dinge muss der Gesetzgeber dringend ändern.

Kurze Ausschnitte aus der lebhaften Diskussion:

Planung in Braunschweig auf falscher Grundlage. Studie der „Gewos“. Bedarf wesentlich höher. Positiv z.B. die Stadt Tübingen, die über Konzeptvergabe Bauland zur Verfügung stellt, kleinteilig. Positiv auch die Stadt Ulm, die seit vielen Jahren unabhängig von jeweiliger politischer Mehrheiten konsequent Bodenbevorratungspolitik betreibt, d.h. Grundstücke aufkauft und nach dem entsprechenden Bedarf entweder selbst baut oder mit klaren Vorgaben Baugrundstücke verkauft.

Der soziale Wohnungsbau muss wieder stärker belebt werden auf allen Ebenen. Geld und Strukturen sind zu schaffen. Förderrichtlinien sind z. B. in Niedersachsen zu ändern, da die derzeitige Förderung nicht abgerufen wird. Zuschuss ist an den Anfang der Förderung zu geben. (vergleiche die Förderbedingungen mit NRW).

Das Risiko für Vermieter bei dem Ankauf von Belegbindungen kann verringert werden dadurch, dass die Stadt als Hauptmieter auftritt.

Mieter stärken. Überprüfung von Mieterhöhungen durch den Mieterverein oder Beratungsstellen. Nebenkosten sind 2. Miete, auch hier häufig notwendig eine Überprüfung.

Schwarzen Schafen muss das Handwerk gelegt werden. Nach Verkauf einer Immobilie tritt der neue Eigentümer mit entsprechendem Personal vor der Wohnungstür mit einem Mietvertrag mit höherer Miete auf. Dagegen vorgehen, da Haustürgeschäft. Mieter muss sich Unterstützung holen.

Grundsteuer ist Eigentumssteuer und sollte nicht auf die Mieter umgelegt dürfen.

Schufa Auskunft und Vorvermieterbescheinigung sind nicht zulässig, werden aber zunehmend eingesetzt, um Interessenten auszugrenzen.

Aufenthaltsstatus bei Flüchtlingen grenzt vom Wohnungsmarkt aus. Es gibt Beschlüsse von großen Gesellschaften, z.B. grundsätzlich nicht mehr an Menschen mit einer gesetzlichen Betreuung zu vermieten.

Große Wohnungen – kleine Wohnungen, hier sind Konzepte für einen besseren Wohnungsaustausch zu entwickeln.

Ein Mieter berichtet, dass sie mit 6 Personen in einer kleinen Wohnung leben und seit fast 1 Jahr auf der Suche nach einer größeren Wohnung sind.

Die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten baut auf dem Gelände des Diakonieheims am Jödebrunnen 35 kleine Wohnungen, 16 davon barrierefrei.

Mieterhöhungen zwingen zu Umzügen und zerstören Hausgemeinschaften. Befürchtung der neue Mietspiegel führt zu weiteren Mieterhöhungen. Mietspiegel hat auch positive Funktion, schafft Rechtssicherheit.

Bau- und Sanierungskosten senken. Energetische Sanierung wird voll auf die Miete umgelegt, da Irrtum verbreitet wird, dass Einsparungen bei der Heizungsenergie zur Amortisierung führen. Auch hier sind gesetzliche Änderungen erforderlich.

Barrierefreies Wohnen ist 1. große Zukunftsaufgabe, da die Menschen älter werden und mit gesundheitlichen Einschränkungen weiterhin in behinderten-gerechten Wohnungen wohnen wollen. Sprengstoff wird die Befragung der Kleingärtner zur Größe der Lauben etc. bringen. Bei Überschreitungen der Größe droht der Verlust der Kleingarteneigenschaften für die gesamte Anlage, wenn nicht zurückgebaut wird/werden kann.

Hans Junge

Neuer Computerkurs im Diakonietreff Madamenhof

Der Diakonietreff bietet ab dem 19. März 2018 regelmäßig montags um 10.30 Uhr einen Computerkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene an. Die Inhalte des Kurses richten sich nach den Wünschen und dem Kenntnisstand der Teilnehmer. Jeder ist herzlich willkommen, die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos. Eine Anmeldung vorab ist erforderlich.

Diakonietreff Madamenhof
Madamenweg 156
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 8011576
Email: j.engel@diakonie.braunschweig.de



Vortrag: „(Wollen wir) Klimawandel, ja oder nein?“

Wir freuen uns am 08.03.2018 wieder Klaus-Dieter Balke (Mitglied des BVKW und der Grünen/Bündnis 90) bei uns begrüßen zu dürfen, der seinen brandneuen Vortrag mit dem provokanten Titel „(wollen wir) Klimawandel, ja oder nein?“ vorstellen wird.

Schwerpunkte des Vortrags: Wie stark ist der Co2-Gehalt in der Atmosphäre bereits und welchen Einfluss hat das auf die Temperaturen? Mit welchen physikalischen Konsequenzen müssen wir in Zukunft rechnen? Tornados, Stürme und Hochwasser in Deutschland...wird das Wetter noch extremer? Außerdem soll es in dem Vortrag um die finanziellen Schäden in Relation zu anderen Kosten im politischen Tagesgeschäft gehen. Dabei wird auch ein ausführlicher Blick auf die Subventionen für Erneuerbare-, Fossile- und Atomenergie in Europa geworfen. Außerdem werden in dem Vortrag neue Vorschläge vorgestellt und begründet, die der Stagnation in der Energiewende endlich ein Ende bereiten könnten. Gemeinsame Diskussionen, sowie Strategien- und Lösungsfindungen sind herzlich willkommen.

Wann: Donnerstag, 08.03.2018, 18.00 Uhr – ca. 20.00 Uhr

**Wo: Im BürgerBeratungsZentrum der regionalen Energie- und KlimaschutzAgentur e.V.,
Frankfurter Str. 226, 38122 Braunschweig**

Referent: Klaus-Dieter Balke

Eintritt: 7 € Vereinsspende, alle Gäste erhalten 1 Freigetränk nach Wahl



Ihre Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur Braunschweig e.V.

Ansprechpartner:

Astrid Hilmer

E-Mail: a.hilmer@r-eka.de

Tel.: 0162-1568075

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen wie immer auch auf: www.r-eka.de

Öffnungszeiten: Mo-Mi-Fr 10-16 Uhr Di-Do 10-18 Uhr und nach Vereinbarung



Anzeige

Partyservice 38.de
Hansestr. 74 / 38 112 Braunschweig

... mit immer wieder erstklassigen Ideen für Ihre Feste und Partys

Spanferkel, warme Braten, kalte Platten, exklusive Buffets usw.

Sie feiern entspannt und wir machen Ihre Feier zu einem Genuss

Rufen Sie, an wir beraten Sie gern

Tel.: 0531 / 61 84 74 14



Veranstaltungen im März 2018

im Kulturpunkt West *kleine Auswahl*



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raummietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter www.braunschweig.de/kulturpunktwest.

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

FREITAG, 2. MÄRZ 2018, 17:00 UHR,
FOYER

Eröffnung der Ausstellung: „Alle Welt“

Das vielfach ausgezeichnete Landkartenbuch „Alle Welt“ von Aleksandra und Daniel Mizieliński zeigt kreative gezeichnete Karten vieler Länder der Welt.

Zu sehen ist die Ausstellung im Kulturpunkt West bis zum 27. April 2018 zu den Öffnungszeiten des Hauses sowie zu allen öffentlichen Veranstaltungen.

SAMSTAG, 3. MÄRZ 2018, 19:00 UHR,
ERDGESCHOSS

Tanzparty für Alle! Mit Tanzüberraschung

Gespielt wird Musik aus den 70ern, 80ern, 90ern, Altbekanntes und gern Gehörtes. Abgerundet wird das Programm durch Livemusik und besondere Highlights.

Die Tanzparty für Alle ist eine Kooperationsveranstaltung des Bürgervereins Weststadt e.V., der Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. und des Kulturpunkts West.

Weitere Infos im Kulturpunkt West,

Tel. 0531 84 50 00, beim Bürgerverein Weststadt e.V. oder beim Stadtteilentwicklung Weststadt e. V., Tel. 0531 88 93 15 88.

Eintritt: Abendkasse 6,00 € / Vorverkauf 5,00 € Max. Personenzahl: 190 Kartenvorverkauf im Kulturpunkt West, in den Treffpunkten Pregelstraße 11 und Am Queckenberg 1a sowie am Stand des Bürgervereins im Einkaufszentrum Elbestraße donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

SONNTAG, 4. MÄRZ 2018, 16:30 UHR (Einlass ab 16:00 Uhr),
FOYER

John W. Dorsch: „Kleine Geschichten“

In der Reihe: Es muss nicht immer Goethe sein

Manche Geschichten verlangen ein dickes Buch, andere wiederum sind in ein bis zwei Seiten erzählt. Der Autor liest aus seinen drei Büchern Geschichten, wie sie überall um uns herum passieren können.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für den Künstler wird gebeten.

DIENSTAG, 6. MÄRZ 2018, 15:30 UHR,
GROSSER SAAL

Kinderkino: „Michel bringt die Welt in Ordnung“

Schweden 1973, Regie: Olle Hellbom, 92 Min., ab 6 Jahren, FSK: ab 6 Jahren

Die Bewohner von Lönneberga können ein Lied von Michel singen: Was Michel auch tut, (fast) immer geht es schief. Dabei will er eigentlich ganz artig sein, nur gelingt ihm das nie so recht.

Eintritt: 1,00 €

Infos unter Tel. 0531 86 25 6

SONNTAG, 11. MÄRZ 2018, 10:00 – 17:00 UHR,
GROSSER SAAL und FOYER

Osterbasar

Rechtzeitig vor dem Osterfest präsentieren wieder Kunsthandwerkerinnen und -handwerker aus der Region und dem Stadtteil ihre kunstvoll gestalteten Kreationen und Werke im Kulturpunkt West.

Informationen im Kulturpunkt West, Tel. 0531 86 25 64

Eintritt frei

Anzeige



GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied

Ruhfäutchenplatz 3 | Triftweg 18/19

www.gbg-braunschweig.de

Tag und Nacht für Sie da
0531 / 600 33

Vorstandswahlen im Siedlerverein Alt-Petritor e. V.

Ganz offensichtlich waren die Mitglieder des Siedlervereins Alt-Petritor e. V. mit der Arbeit ihres Vorstandes sehr zufrieden. Sie erteilten ihm auf der Jahresmitgliederversammlung nicht nur einstimmig Entlastung, sondern wählten die acht erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder einstimmig wieder. Auf den zuletzt unbesetzten Beisitzerplatz wurde Ingrid Preuße ebenfalls einstimmig gewählt.

Unser Bild zeigt von links: Gerhard Bodenstern (Stellv. Schriftführer), Michael Heyland (Beisitzer), Günther Elpelt (Schatzmeister), Wolfgang Heine (Vorsitzender), Thomas Wich (Schriftführer), Martina Heickel (Vorsitzende des Mitgliederbeirates), Ingrid Preuße (Beisitzerin) und Hans Ochmann (Stellv. Vorsitzender). Leider konnte Wilfried Reinhardt (Beisitzer) nicht teilnehmen und fehlt auf dem Bild.

Zu Kassenprüferinnen wurden Barbara Heyland wieder- und Christa Behrens neugewählt.

Neben den traditionellen Aktivitäten des Vereins, der sich als Bürgerverein für Alt-Petritor versteht, stand im



Mittelpunkt des Interesses das geplante Baugebiet auf der ehemaligen Bezirkssportanlage Kälberwiese. Hier sieht man insbesondere den Bodenaustausch für 8, vielleicht sogar 10 Mio € vor Abschluß der verbindlichen Planung sehr kritisch und mit einem unvermeidbaren Risiko behaftet. Dank-

bar wurde aufgenommen, dass der Vorstand jede Gelegenheit nutzt, um sich dafür einzusetzen, dass die dafür ungeeigneten Straßen Kälberwiese und Amselstraße nicht für die Bodentransporte und den späteren Erschließungsverkehr des Neubaugebietes genutzt werden. *Hans Ochmann*

SPIELNACHMITTAG



AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str.18 Braunschweig
Rollstuhl geeignet/Bus/Straßenbahn Haltestelle Luisenstraße

*jeden Dienstag
14.00 bis 17.30 Uhr*

Wir suchen alle, die Lust haben, einen netten Nachmittag, bei Klönen, Kaffee und Kuchen, mit uns zu verbringen. Anschließend spielen wir in kleineren Gruppen Romme und Skat. Andere Gesellschaftsspiele sind auch möglich.

***Alle Gäste sind jederzeit herzlich willkommen
wir freuen uns auf jeden neuen Spieler***



AWO Begegnungsstätte
Frau Ania Brychey
Tel: 2 80 15 37

HANDARBEITSGRUPPE



AWO Frankfurter Str. 18, Braunschweig
Rollstuhl geeignet/Bus/Straßenbahn Haltestelle Luisenstrasse

*jeden Dienstag
14.00 – 16.30 Uhr*

Zu einem geselligen Beisammensein sind eingeladen, alle Senioren und Junggebliebene, die gerne Handarbeiten verrichten. Zeit zum Klönen, Kaffeepause mit Kuchen gehören auch, zum unterhaltsamen Nachmittag, dazu..



AWO - Begegnungsstätte
Frau Uschi Höbelmann
Tel: 05307/ 2469

Vom Armenkrankenhaus zum modernen Klinikum

Am 27. April 1895 fand die feierliche Einweihung des Herzoglichen Krankenhauses an der Celler Straße statt, die Bauzeit betrug vier Jahre. Es war ein Krankenhaus nach damals mo-



dernsten Erkenntnissen, errichtet im sogenannten Pavillonstil. Es trat die Nachfolge des Herzoglichen Armenkrankenhauses an, das seit 1780 am Wendenwehr bestanden hatte. Bei der Einweihung am 28. April waren zunächst nur die Innere und die Chi-



urgische Abteilung vorhanden. 1897 wurde die Geburtshilfliche Abteilung mit angeschlossener Hebammen-

Lehranstalt eingeweiht. In den weiteren Nebengebäuden – insgesamt waren es 22 Gebäude. In diesen Häusern befanden z.B. ein Deliranten- Bade- und Eishaus, sowie ein Gebäude für weibliche Geschlechtskranke und ein Medic- Mechanisches Institut zur Nachbehandlung von Verletzungen, Knochenbrüchen und Operationen. Der Plan für dieses Krankenhaus erhielt auf der Weltausstellung 1900 in Paris eine Goldmedaille. Auf dem Gelände befand sich ein 24 Meter hoher Wasserturm, der von insgesamt neun Brunnen gespeist wurde und die gesamten Häuser mit Wasser versorgte. Die Kranken wurden in drei Klassen eingeteilt und in Einbett- oder Zwei – bis Vierbettzimmern oder in Schlafsälen mit bis zu 16 Betten untergebracht. Aufnahmebedingung war eine Zahlungsverpflichtung der Armenverwaltung bzw. einer Krankenkasse. Lebensbedrohlich erkrankte Personen wurden ohne Bedingung aufgenommen. Die Verpflegung von Schwangeren aus dem Herzogtum Braunschweig erfolgte kostenfrei. Im 1. Weltkrieg wurden bis zu 100 Betten für die Versorgung von Kriegsverletzten zur Verfügung gestellt. Nach der Revolution 1918 wurde das Herzogl. Krankenhaus in Landeskrankenhaus umbenannt, Träger war der Freistaat Braunschweig. 1935 wurde die Leitung des Krankenhauses nach dem

„Führergrundsatz“ neu geregelt, 10 Lernschwestern der NSV (Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt) mussten übernommen werden. 1936 lag die Pflege gänzlich in den Händen der „Braunen Schwestern“. Während des 2. Weltkrieges wurden zwei Bunker unter anderen zur Unterbringung von Operationssälen gebaut. Das ganze Gelände wurde durch Luftangriffe beschädigt, nicht ein Gebäude blieb heil. Am 01. Februar 1948 übernahm die Stadt das Krankenhaus und die Kinderklinik vom Land Niedersachsen. Noch bis zum Juni 1957 wurden Operationen und Entbindungen im Bunker vorgenommen. Wiederaufbau und Sanierung zogen sich viele Jahre hin und waren sehr kostenträchtig, abgeschlossen wurden sie erst Anfang der 60er Jahre. Zahlreiche Neuerungen wurden in den folgenden Jahren vorgenommen, z. B. Neubau des Apothekenhauses sowie ein Küchenneubau. Heute umfasst das Klinikum: eine Medizinische, die Frauen,- die Radiologische,- die Klinik für Mund,-Kiefer- und Gesichtschirurgie und einige andere Institute. Heute zählt das Klinikum zu einem der größten Krankenhäuser in Niedersachsen, das die gesamte Region Braunschweig mit über 1 Mio. Einwohner versorgt.

Klaus Hoffmann
Stadtteilheimatpfleger

Gereimter Leserbrief über das Sackringbad

Damals gab's `neu „Goldenen Plan“
oh, wie freute sich jeder man;
denn kurze Wege sollte man laufen,
um schnell im Hallenbach einzutauchen.
„E u r o p a B a d“ wurden sie genannt,
besser als „Bezirkshallenbäder“ bekannt.
Auch im Westen der Stadt,
wurde 1973 eröffnet das **Sackringbad**
Man war zufrieden, schwamm hin und her,
Es ist traurig und schade -----
das ist die Sackringballade.
Wir hofften damals noch alle,
aber es war nix nix nix!

(Frau Sieglinde Schaller Sackring
Ein nettes Gedicht von einer fleißigen Nutzerin des ehem. Bades)

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH



Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am Dienstag, dem 3. April 2018 18:30 im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60 A

Zu Beginn der Sitzung ist eine Bürgerfragestunde vorgesehen.

Neues aus dem Stadtteil:

Der FRANKFURTER PLATZ ist zu Gast im Mütterzentrum/ Mehrgenerationenhaus in der Hugo-Luther-Str. 60a. Im Windfang erwarten derzeit ein Straßenschild, ein Stuhl und ein Tischchen die Besucher. Sie laden ein, Platz nehmen und zuzuhören...

In der Februar-Ausgabe der Neuen Westpost wurde das Audio-Projekt der HBK-Studentin Catharina Koch schon vorgestellt und angekündigt. Nach einer ersten Präsentation in der Hochschule ist sie nun im Stadtteil ausgestellt. Anschauen, hinsetzen und zuhören! Es lohnt sich!



Foto: Catharina Koch

„Er schaut eine Weile auf die Bierflaschen. Der Mann mit blauen Turnschuhen macht eine Handbewegung und sagt etwas zu ihm. Dann holt der ältere Herr seinen blauen Beutel vom Fahrrad und sammelt jede Flasche ein. Die Männer helfen ihm beim

einsammeln. Anschließend schiebt er das Fahrrad grinsend vom Frankfurter Platz, steigt auf und fährt über die rechte Seite weg.“

Der Frankfurter Platz, ein Ort im Westlichen Ringgebiet, will den Menschen akustisch begegnen. Deshalb startete er am 3. September seinen Weg in der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Zurzeit können diese Begegnungen mit dem Platz im Mehrgenerationenhaus im Westlichen Ringgebiet stattfinden. Im Anschluss wird er im neuen Kulturcafé „Mokka-Bär“ direkt am Frankfurter Platz zu finden sein und dann an vielen weiteren Orten in der Stadt Braunschweig.

Diese Begegnungen werden in Form von Audios, sowie durch einen Stuhl mit einem Beistelltisch geschaffen. Jede Person, die diesem Stuhl begegnet, wird gebeten sich zu setzen und kurze Zeit eine Uhrzeit anzuhören. Diese Uhrzeiten wurden durch Beobachtungen am Frankfurter Platz verschriftlicht und anschließend von 24 Personen, die in Verbindung zum Platz stehen, ausgesprochen. Im Hintergrund sind dabei Geräusche von verschiedenen Orten an dem Frankfurter Platz zu hören. Nachdem immer wieder Begegnungen mit dem Stuhl stattgefunden haben und einige Stunden angehört wurden, hat sich durch die Gesamtwirkung hoffentlich ein vielseitiges Bild von dem Frankfurter Platz gebildet.

Nutzungsideen oder Anregungen für den Frankfurter Platz können im Anschluss auf Postkarten, welche am Stuhl hinterlegt sind, aufgeschrieben werden. Diese sind bereits frankiert und gehen direkt an das Quartiersmanagement des Westlichen Ringgebiets. So können die Möglichkeiten des Frankfurter Platzes weitergedacht werden können und sich neue Chancen eröffnen. Das Projekt stammt von Catharina Koch und wird gefördert von dem Stadtteilbüro plankontor und der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Text: C. Koch

Der Foto-Wettbewerb läuft weiter bis zu 31.03.2018

Noch immer suchen wir schöne Fotos aus dem Westlichen Ringgebiet, um daraus eine Postkarten-Edition zu machen.

Wir haben das sonnige Winterwetter genutzt und sind schon mal selbst auf Motivsuche gegangen. Vielleicht inspiriert es sie auch, den Stadtteil genauer oder anders zu betrachten und uns ihre Bilder einzusenden.



Das kommt:

Es scheint noch lange hin zu sein, aber die Planungen für das alljährliche Stadtteilstfest auf dem Frankfurter Platz laufen bereits auf Hochtouren. 2018 gilt es das 30. Jubiläum zu feiern, der 09. Juni soll deshalb ein besonders gelungener Tag werden. Einen Aufruf an die zahlreichen Talente aus dem Stadtteil dazu beizutragen, findet sich auf Seite 8.

Marion Tempel / Jarste Holzrichter
plankontor Stadt & Gesellschaft



30 Jahre Stadtteilstadtteilfest

Talente aus unserem Stadtteil - wir suchen Euch!

In diesem Jahr feiern wir 30 Jahre Stadtteilfest auf dem Frankfurter Platz. Wir möchten dazu ein buntes Bühnenprogramm auf die Beine stellen und zeigen, wie viele tolle Talente unser westliches Ringgebiet zu bieten hat.

Wir suchen

motivierte, engagierte Talente die Lust haben am 09. Juni 2018 auf unserer grandiosen Bühne ihr Können zu präsentieren. Ganz egal ob kleine Gruppenschauspiel aus dem Bereich Musik, Theater, Tanz oder Sport oder allein als Zauberkünstler/in, Dompteur/in oder Akrobat/in.

Gemeinsam machen wir dieses Stadtteilfest zu etwas ganz besonderem!
Wir sind gespannt auf eure / Ihre Talente!

Meldet euch unter:

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet
0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Ihr Foto als Postkarte!

Wir verlängern den Fotowettbewerb bzw.
Postkartenwettbewerb:

Noch bis zum 31. März 2018 können Sie Ihr Foto einsenden.

Es soll ein Foto sein, das im Westlichen Ringgebiet aufgenommen wurde oder wird.

Die besten Fotos werden prämiert mit 80 € | 50 € | 30 €.
und als Postkarte gedruckt.

Bitte senden Sie Ihr Foto digital an: fotowettbewerb@westring-bs.online



Nachbarschaftshilfen im westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfebedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

für den nördlichen Teil des westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73

38118 Braunschweig

Tel.: 0531/ 2 56 57-50

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo. u. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr Petra.karls@ambet.de



Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann

Frankfurter Str. 18

38122 Braunschweig

Tel.: 0531/ 89 18 83



Kreisverband
Braunschweig e. V.

Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr
r.steigemann@awo-kv-bs.de

Ihr Anzeigenberater

Siegfried Mickley

siegfried.mickley@web.de

Senioren
helfen
Senioren
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler
die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet
Kleinstreparaturen
gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

**Wohnen
mit Zukunft**

Ostermarkt

Ilmenastr. 2, Samstag, 17.03.2018
von 14.00 - 18.00 Uhr

Zahlreiche Aussteller bieten eine große Auswahl
an Stickereien, Stoff- und Handarbeiten, Deko-Artikel
und allerlei Osterliches.

Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee und Kuchen.

Wiederaufbau DIE BAUGENOSSENSCHAFT | **ambet** Betreutes Einzelwohnen | **PARITÄTISCHE DIENSTE** BRAUNSCHWEIG

Ansprechpartnerin: Frau Brennecke | [ambet e.V.](http://ambet.e.v.) | Tel.: 0531 25657-44

NEUAUFLAGE

Klaus Hoffmann
Braunschweiger Stadtgeschichte
Historische Gaststätten
Ein Rundgang im Westlichen Ringgebiet

Stückpreis 5,00 €

HIER IST DAS BUCH ERHÄLTlich:

Stadtteilbüro plankontor
Hugo-Luther-Str. 60a

Blumen Möller
Madamenweg 145

Flohmarktldächchen
Joh.-Selenka-Platz / Cyriaksring

Reinigung Bantelmann
Goslarsche Straße 3



Veranstaltungen im März 2018

Kommen Sie uns auch gerne im **Treffpunkt Café Spatz** besuchen und genießen selbstgebackenen Kuchen und Kaffee- und Teespezialitäten.

Spatzenclub im Café

Mittwoch, den 07.03. von 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

Die Hasen kommen

Basteln – spielen – singen – gemeinsam kreativ sein. Einmal im Monat bereiten wir in unserem Café eine gemeinsame Aktion vor. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Kostenbeitrag: 1€ pro Familie, ohne Anmeldung

Polnischer Spielkreis

Montags von 16:15 bis 17:00 Uhr.

Dzień dobry! Unser Spielkreis lädt alle polnisch-sprachigen Kinder (und alle die es werden wollen) von 0-3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen ein.

Wir spielen mit Naturmaterialien, machen Finger- und Bewegungsspiele und erwerben spielerisch Sprachfertigkeiten.

Kosten: 20 € monatl., inkl. Unterrichtsmaterialien

Anmeldung: Weronika Piechatzek, Ergotherapeutin, 0176 38776260

„Hack your robot“ (12-14 Jahre)

Vom 26.03. bis 29.03. von 9:30 – 14:00 Uhr

„Spielst Du noch oder programmierst Du schon?“ Aus LEGO-Mindstorms-Bausätzen werden Roboter gebaut und programmiert. Im Java-Bootcamp mit der IT-Firma BreDEX erlernst du Basiswissen der Programmiersprache, hast Spaß beim Bauen und beim Wettkampf.

Kostenfrei, der Kurs wird durch die Deutsche Telekom Stiftung gesponsert. Anmeldung erforderlich bis 16.03.

Stilltreffen der La Leche Liga Deutschland e.V. (LLL)

14.03. Warum schreit mein Kind? von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wir möchten stillende Mütter mit ihren Babys und Kleinkindern, um sich über Themen rund ums Stillen und das Leben mit Kindern auszutauschen.

Kosten: 3€, ohne Anmeldung

Café Zwillingswagen

Jeden 1. Samstag im Monat von 10:00 – 12:30 Uhr

Sie können in entspannter und gemütlicher Atmosphäre andere Eltern mit ihren Zwillingen im Alter bis zu zwei Jahren treffen und sich bei Tee und Kaffee und einem kleinen Imbiss austauschen. Eine erfahrene Hebamme und eine Kinderkrankenschwester stehen Ihnen zur Verfügung, um Sie gern zu beraten.

Kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Hebamme im Familienzentrum

Babymassage: **Dienstags** von 09:30 bis 10:30 Uhr

Rückbildung: **Dienstags** von 10:30 bis 11:45 Uhr.

Geburtsvorbereitungskurs: **Dienstags** von 17:00 bis 19:20 Uhr.

Hebamme Mareike Teich

Anmeldung: 0531-6988048, www.hebamme-teich.de

DELFI

DELFI begleitet Eltern und ihre Kinder im aufregenden 1. Lebensjahr, in dem die Babys von Anfang an aktiv sind, jeden Tag Neues entdecken, erfahren, begreifen und lernen.

Kurse unter: www.hdf-braunschweig.de zu finden (Ermäßigung möglich)

Donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr

Anmeldung: Haus der Familie, Tel. 0531-2412 512

Kinder- und Familienzentrum Spatz 21, Spatzstieg 21, 38118 Braunschweig

Info und Anmeldung: maren.kaul@spatz21.de und Tel. 0531 – 20 80 84 52

Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“

c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str.

60A, 38118 Braunschweig,

Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60

E-Mail: info@neue-westpost.de

Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, plankontor Stadt und Gesell-

schaft

(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)

Layout/Datenerstellung:

Werner Flügel

Druck: oeding print GmbH, Braunschweig

Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009.

„Gefundenes und Erfundenes“

Am 9.02.2018 fand eine interessante Kunstausstellung unter dem Titel „Gefundenes und Erfundenes“ mit dem freischaffenden Künstler Michael Ewen im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus statt.

Fotos künstlerisch zusammen gefügt, Malereien und interessante Geschichten dazu, konnten die zahlreichen Menschen bewundern. Umrahmt wurde das Programm mit Klarinette und Klavier von Moritz König (Klarinette) und Ina Schwabauer (Klavier).



Anzeige

„ICH WEISS IMMER,
WO WAS LOS IST.“

TALENT
– DENKEN MEINE FREUNDE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche. Mit Tipps für Bars und Kneipen.



Kostenlos im App Store oder auf www.dasoertliche.de/apps



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

Veranstaltungen

März 2018



- Fr 02.03.2018** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 05.03.2018** 09.30 – 11.30 **Internationaler Spielkreis** – Jeden Montag verschiedene Angebote wie Singen, Basteln, Spielen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.
- Mo 05.03.2018** 16.00 – 18.00 **Strickcafé** – Jeden Montag im Mütterzentrum
- Mo 05.03.2018** 19.00 – 20.00 **Bauchtanz für die Seele** – für Anfänger mit Vorkenntnis Jeden Montag. Kontakt: Susanne Schirmer 0531-891953
- Mi 07.03.2018** 09.30 – 11.30 **Eltern AG** Treff für Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren Jeden Mittwoch im Mütterzentrum, bitte vorher anmelden
- Do 08.03.2018** 19:00 **Offene Schreibgruppe**
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten 2€)
- Mo 12.03.2018** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch** – mit Rita Dippel
Was macht Zucker in unserem Körper?
- Fr 16.03.2018** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Fr 16.03.2018** 19.00 **Ausstellungseröffnung** – „Internationale Kämpferinnen für das Frauenwahlrecht“, Frauenverband Courage Braunschweig
- So 18.03.2018** 14.00 – 16.00 **Frauenkleiderbörse** – Aufbau ab 13.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen (Standgebühr 10 € - bitte anmelden)
- Mo 19.03.2018** 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** – mit Rita Dippel
- Do 22.03.2018** 15.00 – 17.00 **Osterbasteln** im Kinderzimmer
- Di 27.03.2018** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**
Treffen in der Hugo-Luther-Str. 60A

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 – 18 Uhr, Fr 9 – 12.30 Uhr



Mittagstisch

4,- €

März 2018



- Do 01.03.** Leber mit Kartoffelbrei und Zwiebeln
- Fr 02.03.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 05.03.** Veggie-Tag: Gemüsefrikadelle mit Beilagen
- Di 06.03.** Fishtag: Fisch gebraten, Beilage
- Mi 07.03.** Große Kohlroulade mit Kartoffeln
- Do 08.03.** Vietnamesische Rindfleischsuppe (Pho) mit Einlage
- Fr 09.03.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- So 11.03.** Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffeln; Obstsalat (6 €)
- Mo 12.03.** Veggie-Tag: Türkisches Buffet
- Di 13.03.** Fishtag: Fisch gebraten, Beilage, Gurkensalat
- Mi 14.03.** Tortellini: Fleischfüllung und Spinat-Ricottafüllung
- Do 15.03.** Sauerbraten mit Rosinensauce, Klöße, Apfelrotkohl (6 €)
- Fr 16.03.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- Mo 19.03.** Veggie-Tag: Asiatisches Buffet
- Di 20.03.** Fishtag: Matjesfilets mit Bohnen, Kartoffeln
- Mi 21.03.** Gulasch mit Nudeln
- Do 22.03.** Porree-Schinken-Röllchen, überbacken
- Fr 23.03.** Eintopf-Tag mit Fleisch und vegetarisch
- So 25.03.** Lachs in Zitronensoße mit grünen Bandnudeln, gem. Salat; Vanillepudding mit Fruchtspiegel (6 €)
- Mo 26.03.** Veggie-Tag: Türkisches Buffet
- Di 27.03.** Fishtag: Fisch gebraten, Beilage
- Mi 28.03.** Fleischklopse „Königsb. Art“, Kapernsauce, Kartoffeln, Rote Bete
- Do 29.03.** Spaghetti Bolognese

Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN Mo – Do von 15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9 – 18 Uhr, Freitag 9 – 12.30 Uhr



Familienzentrum Kindertagesstätte
Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 0531/ 8 37 38
Ansprechpartnerin: Anja Preibisch-Jakupi

FAMILIENANGEBOTE im März 2018

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 01.03.2018: Basteln mit Christian
- 08.03.2018: Fußball mit Vanessa
- 15.03.2018: Tanzen mit Ingrid
- 22.03.2018: Malen mit Staniela
- 29.03.2018: Basteln mit Christian

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

- Montag:** Werk-Technik AG
- Mittwoch:** Koch AG
- Donnerstag:** Spiel- und Sport AG
- Freitag:** Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen, lesen, werken, forschen, lachen, malen, Musik hören, toben, baden, und, und, und...

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

St. Jakobi

Seniorenkreis:

i.d.R. montags 14:30 Uhr

Die etwas andere Bibelstunde:

Termine nach Vereinbarung

Damenrunde:

i.d.R. jeden 3. Dienstag im Monat 9:30 Uhr

Gemeindebüro:

Karin Hopert, Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

Mo 15:00 - 17:00 Uhr

Mi und Fr 10 - 12:00 Uhr

jakobi.bs.buero@lk-bs.de

www.jakobi-bs.de

St. Michaelis

Altenkreise:

Gemeindehaus Echternstraße 12

i.d.R. 3. Mittwoch im Monat 15 Uhr

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

i.d.R. montags 14 Uhr

Chor: dienstags 20 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Absprache Tel. 0531/ 50 80 27

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,
38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do + Fr 9 - 12 Uhr

Mi 15:30 - 18:30 Uhr

michaelis.bs.buero@lk-bs.de

www.st-michaelis-bs.de

Auferstehungskirche

Senioren:

Seniorenchor: montags 17-18 Uhr

Gedächtnistraining: dienstags 10 Uhr

Seniorenkreis der Bürgergemeinschaft:

14-tägig mittwochs 15-17 Uhr

Spielkreis: donnerstags 9 Uhr

Ev. Frauenhilfe: 1. Donnerstag im Monat

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Süntelstraße 1,
38122 Braunschweig, Tel. 2872180

Do 15:30 - 18:30 Uhr

gartenstadt.buero@lk-bs.de

St. Martini

Musik:

Chor an St. Martini: montags 19 Uhr

Braunschweiger Seniorekantorei:

mittwochs 10:30 Uhr

martiniforte; mittwochs 19 Uhr

Bläserlust: donnerstags 10 Uhr

Posaunenchor: donnerstags 19 Uhr

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,
38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do + Fr 9 - 12 Uhr

Mi 15:30 - 18:30 Uhr

martini.bs.buero@lk-bs.de

www.martini-kirche.de

Auferstehungskirche	St. Jakobi	St. Martini	St. Michaelis
4. März – 11 Uhr Kinderkirche 12:45 Familiengottesdienst PfarrerIn Plümke-Meiners	4. März – 9:30 Uhr mit Abendmahl und Vorstellung der KV-Kandidaten Pfarrer Hellmers	4. März – 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Meiners	4. März – 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Meiners
11. März – 11 Uhr Kirchenvorstandswahl Mit X Jones und Gospelchor	11. März – 9:30 Uhr Kirchenvorstandswahl und Kirchcafé Pfarrer Hellmers	11. März – 11 Uhr Kirchenvorstandswahl Pfarrer Meiners	11. März - 9:30 Uhr Kirchenvorstandswahl Pfarrer Berger
Passionsandachten 18 Uhr Jeden Montag	Freitag, 16 März – 15:30 Uhr Jung und Alt gemeinsam ins Wochenende Gottesdienst Seniorenresidenz Brunswik Pfarrer Hellmers	18. März – 10 Uhr Radiogottesdienst aus St. Martini Pfarrer Meiners	Freitag, 16. März – 18 Uhr Passionsgottesdienst mit dem Chor an St. Michaelis, Leitung Renate Laurien Pfarrer Berger
Gründonnerstag, 29. März – 19 Uhr Tischabendmahl PfarrerIn Plümke-Meiners	25. März – 9:30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Pffingsten	25. März – 11 Uhr Gottesdienst Pfarrer Meiners	Freitag, 23. März – 18 Uhr Gottesdienst m. anschl. Imbiss Im Quartierszentrum, Hugo-Luther- Straße 60a Pfarrer Berger
	Gründonnerstag, 29. März – 18 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Hellmers	Gründonnerstag, 29. März – 18 Uhr Tischabendmahl im Hospiz Pfarrer Meiners	26. – 28. März – 18 Uhr Passionsandachten Pfarrer Berger
		Karfreitag, 30. März – 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pröpstin Hirschler Karfreitag 15 Uhr Musik und Wort zur Sterbestunde Pfarrer Meiners	Gründonner. 29. März – 18:15 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Berger
		Ostersonntag – 23 Uhr Gottesdienst zur Osternacht	Karfreitag, 30. März – 9:30 Uhr Karfreitagsgottesdienst Pfarrer Berger



... im Exil

Antifaschistisches Café im Exil!
Eichtalstraße 8 (Hinterhof)

Jeden Freitag ab 20 Uhr geöffnet!
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat:
Um 19 Uhr Offenes Antifa Treffen (OAT)

Rechtshilfeberatung durch die Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe Braunschweig: Jeden 3. Freitag ab 20 Uhr. Kontakt auch unter braunschweig@rote-hilfe.de

Antifaschistisches Plenum
Eichtalstraße 8 (Hinterhof)
38114 Braunschweig
antifacafe@riseup.net



Frankfurter Str. 253

im März 2018

kleine Auswahl

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

01.03.18

Infoveranstaltung: Reclaiming the F-Words – Is Fat still a feminist issue?

Vortrag mit Dr. Friedrich Schorb
Vor vierzig Jahren erschien das Buch ‚Fat is a feminist issue‘ von Susie Orbach und rückte die Bedeutung

von Gewichtsdiskriminierung und Fett-Phobie in den Fokus feministischer Gesellschaftskritik. Seit dem hat sich viel verändert, sowohl in der feministischen als auch in der Fat-Acceptance-Bewegung. Der Vortrag beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung von Fat Activism, sein bisweilen konfliktgeladenen Verhältnis zur feministischen Bewegung, der Beeinflussung der Fat-Acceptance-Bewegung durch Positionen der Queer-Bewegung und der Queer Studies sowie zu neueren Tendenzen, mit Fat Studies eine alternative, nichtproblemzentrierte Auseinandersetzung mit hohem Körpergewicht an Universitäten zu etablieren. *Eine Veranstaltung des Referats für Hochschulpolitik*

01.03.18

Konzert: Shoe Eating Rabbits

Die SHOE EATING RABBITS waren 2014 schon bei uns. Zakkiger Akkustik-Folk aus den Niederlanden! Akkordeon, Kontrabaß, Geige und Gitarre stellen das Grundgerüst für mehrstimmigen Gesang. Bekannte Bandnamen in dieser Musikrichtung sind BLACKBIRD RAUM, BUCKET BOYS ...

03.03.18

Party: Burning Beats

Ska bis Stoner, Wave bis Rave
Ihr vermisst die Partys des Silver Clubs? Rille Elf kombiniert das Beste aus allen Welten: vom Silver Club einige DJs und vom Pleasure Park den Ort. Und noch viel mehr.

Wie der Abend aussieht: Das Nexus – immer ein fantastischer Ort für alternative Tanzveranstaltungen – öffnet um 22 Uhr die Tür. Wer es nicht kennt:

Man gelangt durch ein gemütliches Café mit eigener Musikbeschallung den Hauptraum, in dem Sofas, Stehtische und ein Kicker auch die zum Verweilen einladen, die für einen Augenblick nicht tanzen mögen. Der Eintritt ist frei, wir sind es auch.

10.03.18

Party: Red Lion – Boss Reggae Sounds

Early Reggae, Ska, Rocksteady
Am Plattenteller versorgen euch Big Bam Roon (Thundering Vibration Crew), Dr. Kildare (Boogaloo Bounce Soundsystem) Bumper M. und Pressure Smasher (Red Lion – Boss Reggae Sounds) mit ihren besten Singles auf Vinyl. – Freier Eintritt!

EARLY REGGAE, SKA AND ROCKSTEADY! Die frühen 60er war die Zeit des SKA. Dieser Off-Beat kreierte einen neuen Musikstil der sich bis heute weiterentwickelt und war der Vorläufer des ROCKSTEADY, bevor dieser zum Ende des Jahrzehnts vom REGGAE abgelöst wurde. Trompeten, Posaunen oder auch Orgel Elemente gepaart mit fetten Bässen machen diese Musik unvergleichlich und die Tanzfläche zu dem begehrtesten Ort des Abends!

25.03.18 Spaß: Spiele-Café – Games, Cake & A Cup Of Tea

Den Sonntagnachmittag und frühen Abend mit anderen Spielbegeisterten wahlweise bei Kuchen, Kaffee, Tee & Co. gegen Spende genießen! Kommt ab 15 Uhr ins Nexus. Kinder sind herzlich willkommen.

Das Mitbringen von eigenen Karten- und Brettspielen ist unbedingt erlaubt!

Schuldnerberatung

Im März 2018 findet die offene Sprechzeit im Mütterzentrum/MehrGenerationenHaus wie folgt, statt, jeweils 9.00 Uhr - 11.00 Uhr:

Mittwoch, 14.03.2018

Mittwoch, 28.03.2018

Maike Gent
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Mehr Entspannung

pro m²



Weil Ihr modernes Zuhause ein Ort der Stille, Entspannung und Freude ist. Denn Wohnqualität ist Lebensqualität.

www.baugenossenschaft.de



BBG

Wohnen in Braunschweig